

# Seminar zum Lauterkeitsrecht Münster – Berlin WS 2016/17

1. Das Geschäftsmodell des „AdBlockings“ aus lauterkeitsrechtlicher Perspektive (SP 1 + SP 3 + SP 4 + SP 9)\*
2. Belästigung und Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit – Zum Verhältnis von § 7 und § 4a UWG (SP 1 + SP 4 + SP 9)\*
3. Der lauterkeitsrechtliche Verbraucherbegriff im Unionsrecht und seine Umsetzung ins deutsche Recht (SP 1 + SP 4 + SP 9)\*
4. Was bleibt von den Generalklauseln in § 3 UWG nach der UWG-Novelle 2015? (SP 1 + SP 4 + SP 9)\*
5. Einfluss europäischer und deutscher Grundrechte auf das UWG (SP 1 + SP 4 + SP 9)\*
6. Lauterkeitsrechtliche Zulässigkeit von Werbung mit Testergebnissen (SP 1 + SP 4 + SP 5 + SP 9)\*
7. Der Abschied vom Störerbegriff und was nun? – Zur Haftung für Verletzungen von wettbewerbsrechtlichen Verkehrssicherungspflichten am Beispiel von Internetportalen (SP 1 + SP 3 + SP 4 + SP 5 + SP 9)\*
8. Die Verwendung unwirksamer AGB aus lauterkeitsrechtlicher Betrachtung (SP 1 + SP 4 + SP 5 + SP 9)\*

Die Themenvergabe erfolgt erst im Rahmen der Vorbesprechung am 05. Juli 2016, 8 Uhr in J 207; Seminar: 03-05. März 2017 in Berlin; Ansprechpartner: Marcel Peters ([marcel.peters@uni-muenster.de](mailto:marcel.peters@uni-muenster.de)), Anmeldungen (= einfacher Wilma 2-Ausdruck + Anmeldeformular) zu richten an: [iwr1@uni-muenster.de](mailto:iwr1@uni-muenster.de) oder direkt im Sekretariat (J 427)

\*Zuordnung der Schwerpunktbereiche unter Vorbehalt